

Beirat Walle

Fachausschuss „Soziales, Kinder, Jugend, Senior:innen, Gesundheit, geförderte Beschäftigung und Migration“

Ärztliche Versorgung in Walle: Reform der Bundesrichtlinie zur Bedarfsplanung

Der FA „Soziales (...)“ des Waller Stadtteilbeirates fordert die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz (SGFV), dazu auf, in den entsprechenden Bundesgremien eine Reform der Bundesrichtlinie zur Bedarfsplanung anzustoßen, um eine kleinräumigere Bedarfsplanung der ärztlichen Versorgung auf Stadtteilebene zu erreichen.

Begründung:

Aufgrund der immer lückenhafter werdenden ärztlichen Versorgung der Patient:innen in einzelnen Stadtteilen Bremens wie Walle ist politische Steuerung im Sinne einer kleinräumigeren Verteilung von Ärzt:innenpraxen vonnöten. In der aktuellen Bundesrichtlinie zur Bedarfsplanung der ärztlichen Versorgung (Richtlinie über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung) wird in §7 die Stadt als kleinstmögliche räumliche Einheit zur Bedarfsplanung dargestellt, was zu einer Ungleichverteilung von Ärzt:innen im gesamten Stadtgebiet führt.

Bremen, den 24.01.2023

(anlässlich der Sitzung des FA „Soziales, Kinder, Jugend, Senior:innen, Gesundheit geförderte Beschäftigung und Migration“ am 19.01.2023 einstimmig zugestimmt)